

Newsletter

Uns Breev an di **Nr.: 54**

<https://www.geschichtswerkstatt-fehnmuseum-eiland.de/newslettersammlung/>



Liebe Freunde des Fehnmuseums Eiland.

Nachruf auf Reinhard Siefken, Brockzetel

Reinhard Siefken verstarb am 21. Januar 2024 nach kurzer, schwerer Krankheit. Im Verein erinnern wir uns dankbar an ihn. Er war es, der die Gattersäge in den Anfangsjahren des Vereins mit viel Herzblut und Können in Betrieb hielt. Sein Wissen und seine Erfahrung gab er immer wieder an andere weiter. Zunächst sägte er seit 2004 mit Martin Stulken zusammen. Dann lernte er Thomas Balzen an und hielt mit ihm jahrelang die Gattersäge in Betrieb. 2019 lernte Reinhard eine neue Gruppe um Karl-Heinz (Carlo) Weber an, bis sie schließlich auf eigenen Füßen stand.

Aber auch auf andere Weise machte er sich um den Verein verdient. Reinhard führte die Kasse achtsam vom Beginn des Vereins im Jahre 2004 bis 2012, eine meist ungeliebte Aufgabe im Vorstand, die er gewissenhaft durchführte.

Wir behalten Reinhard in dankbarer Erinnerung insbesondere als den „1. Vereins-Sägebass“.

Im Fehnmuseum Eiland berichtet am Donnerstag, den 29. Februar 2024 ab 19:30 Uhr, Peter Trauernicht aus Akelsborg/ Kreismoor, über die Entstehung und erster Entwicklung des Ortes Kreismoor.

Dieser Ort ist eines der jüngsten Dörfer Ostfrieslands.

Gegründet 1909 im wilden Moor zwischen Holtrop / Akelsborg und Friedeburg, nachdem der Landkreis Aurich den Auftrag erhielt, hier eine Besiedlung auf 206 Hektar Fläche zu ermöglichen. Mit Akelsborg war bereits 1797 ein Keil ins Moor getrieben worden, an dem sich Kreismoor erweitern sollte. Der Opa von Peter Trauernicht kaufte als Erster eine Fläche von 10 ha. Darauf baute er ein Haus, in dem seine Familie bis heute lebt. Es war ein schwerer Anfang, der viel Kraft und Entbehrungen abverlangte. Es wurde ein Feldweg angelegt, an der nach und nach weitere Siedler ihr Glück versuchten. Nicht jeder schaffte es. Einige gaben auf, andere wanderten nach Amerika aus.

Peter Trauernicht blieb und erzählt uns die Geschichte und die seiner Dorfbewohner.

Wir werden auf der Empore in unserem Museum ein Kapitänzimmer einrichten.

In dem Zusammenhang möchten wir drei Glastüren aus ESG Glas incl. Beschläge, Schienen, Rollen usw. verkaufen (Neuwert ca.1000,00 €).

Maße der li. U. re. Tür:

Höhe: 200 cm

Breite: 144 cm

Mittlere Tür:

Höhe: 200 cm

Breite: 147 cm

Alle 8 mm stark



Des Weiteren zwei Schaukästen (ohne Modelle)

Maße incl. Unterbau:

Länge: 180 cm

Breite: 60cm

Höhe je. 190 /198 cm

Preis VB



Ein altes Poesiealbum kehrt zurück

Kleine Schätze als Geschenk zu erhalten, macht ein Museum immer glücklich. Hier geht es um ein altes Poesie-Album in hochwertiger Ausführung. Es kam als Teil einer anonymen Spende in die Landschaftsbibliothek Aurich. Nun wurde das Album an das Fehnmuseum Eiland abgegeben, um es am passenden Ort für Interessierte zugänglich zu machen. Bei den meisten der 18 Einträge ist nämlich als Ort Großefehn angegeben worden. Sie alle wurden in den Jahren 1869 und 1870 in das Album in sorgsam Handschriften hineingeschrieben. Leider nicht mehr. Die übrigen Seiten sind leer. An einer Stelle wird die Inhaberin mit Lina angesprochen. Aber wer verbirgt sich dahinter? Ihr Bruder Johann widmet der Inhaberin liebevolle Zeilen, ebenso wie mehrere Cousinen, nämlich Anna Frerichs, Anna Cassens und Catharine Soeken. Vielleicht können wir das Geheimnis um die Besitzerin lüften.

Kerstin Buss

Foto Beschriftung: Dr. Heiko Suhr, Leiter der Landschaftsbibliothek Aurich, überreicht Kerstin Buss ein altes Poesie-Album.



[AN/ABMELDUNG](#) unserer Newsletter

Helmut von Aswege Mobil: 01724021361 oder [Email](#)

Newslettersammlung:

